

Hot Red Roses Or Ice Blue Skies?

Von Badewanne13

Kapitel 6: Tag 3: Frühsport

Tag 3: Frühsport

Seufzend öffnete Fang ihren Kleiderschrank.

Draußen bahnte sich das Sonnenlicht bereits den Weg durch die Dunkelheit.

Der cocoonianische Wetterbericht hatte für den heutigen Tag höchst Temperaturen angesagt und Fang seufzte bisher noch immer nur beim Gedanken an das eintönige Wetter auf der schwebenden Kugel.

Sie vermisste die pulsianischen Unwetter mit ihren gefährlichen, temperamentvollen Blitzlichtspielen. Die Unwetter auf Cocoon waren im Vergleich zu denen, welche die Gärtnerin gewohnt war unglaublich... langweilig.

Vielleicht sollte sie ihren Sari mal wieder hervorkramen.

Sie ließ sich kurz zu dem Gedanken hinübertragen, ehe sie begann in ihrem leicht chaotischen Kleiderschrank nach ihrem blauen Sari zu suchen.

Als sie den blauen Stoff erwischte glitt ihr dieser leicht durch die Finger.

Ihr Rucksack, ihr Sari und die kleinen Accessoires wie Ketten und Pelze waren alles, was sie an die ewigen Weiten ihrer Heimat erinnerten.

Für Vanille hatte sie all dies aufgeben und nun... nun stand sie hier in ihrem schwarzen bauchfreien Top vor dem Fenster und strich abwesend über ihren handgefertigten Sari.

Leicht lächelnd begann sie ihren Sari elegant um ihren athletischen Körper zu binden, ehe sie diesen mit einigen Bewegungen befestigte und sich im spiegelnden Fensterglas betrachtete.

Mit einer kurzen Bewegung brachte sie etwas Volumen in ihr wildes, zerzaustes Haar. Es folgte ein weiterer Blick in das Fensterglas, ehe sie in Richtung Küche verschwand um sich eine Flasche Wasser zu holen und um ein paar Brote für Unterwegs zu machen.

Ein kurzer Blick in den gähnend leeren Kühlschrank ließ Fang mit einem Schlag in die Realität zurückkommen.

Sie hatte eindeutig zu oft in der letzten Zeit vergessen etwas Essbares einzukaufen.

Innerlich verfluchte sie sich dafür, dass sie nicht schon früher in den Kühlschrank geschaut hatte, doch die Arbeit und die Recherchen über die Erdbeerblonde hatte einfach ihre Zeit gefordert.

Mit hungrigem Magen verließ die Gärtnerin ihr kleines Haus und reihte sich unauffällig in den typischen Fußgänger-Berufsverkehr ein.

Bis zum Farron Anwesen war es von ihr ausgesehen nur ein Katzensprung, doch heute kam es der Dunkelhaarigen wie eine halbe Ewigkeit vor.

Vermutlich lag es an dem schlechten Start in den Morgen, aber Fang konnte heute einfach noch nicht so positiv in den Morgen schauen, wie sie es sonst gerne tat. Inzwischen hatte die Sonne sich bereits gegen die Dunkelheit durchgesetzt und tauchte die Innenhülle der schwebenden Kugel in ein goldenes Licht. Zu künstlich, schoss es der Pulsianerin in den Kopf und schüttelte diesen seufzend. Cocoon war ein merkwürdiger Ort, doch der faszinierte die Orangehaarige und deshalb war Fang mit ihr gegangen und hatte ihre Freunde und ihre Heimat zurückgelassen, bewusst darüber sie vermutlich nie wieder zu sehen. Ihre einzige „Familie“, welche Fang hatte war Vanille und auch wenn Oerba ohne sie nicht dasselbe war vermisste Fang das Dorf der Blumen. Vor ihr tauchte das prächtige Anwesen auf und sie setzte innerlich. Sie war gespannt was für eine Laune die Hausherrin wohl heute hatte. Mit einer kurzen Handbewegung zog Fang die keine, Identifikationskarte durch die Vorrichtung und das Tor öffnete sich. Im Anwesen waren bereits alle Vorhänge geöffnet, daraus schloss Fang, dass die Rosahaarige vermutlich bereits wach war. Die Gärtnerin warf einen kurzen Blick zum Anwesen, ehe sie begann ihre morgendliche Runde durch den Garten zu laufen.

Ihre Beine bewegten sich beinahe lautlos als sie rannte. Einzig der aufgewirbelte Sand wenn ihre Füße den Sandboden berührten zeugten davon, dass sie joggte. Sie lauschte dem Rauschen des Meeres und das leise Zwitschern der Vögel. Sie boxte vor sich hin, wissend dass sie niemand sah. Lightning wollte ausbrechen. Ausbrechen aus ihrer Welt, dieser Welt die sie gefangen nahm. Ihre erdbeerblonden Haare wippten leicht bei jeder Bewegung und Lightning steuerte ihr Anwesen an. Heute Abend würde sie mit Fang, Serah und Snow in die Bar gehen. Der Gedanken ließ Lightning mit den Augen rollen. Ihre Begeisterung für diesen Ausflug befand sich irgendwo tief im Boden, aber die Rosahaarige wollte ihre Schwester nicht enttäuschen. Dafür sah sie Serah viel zu selten. Außerdem konnte sie wenn Fang mit kam auch noch etwas über die Dunkelhaarige erfahren. Lightning seufzte bei dem Gedanken, dass sie inzwischen viel zu viele Gedanken an die Gärtnerin verschwendete als sie wollte und nahm sich deshalb vor sich nur noch um den Spaß und um das Geschäft zu kümmern. Allerdings... und das störte Lightning, hatte sie die Vermutung das Fang Interesse an Serah äußern konnte und das Snow sich nun auch noch in die Sache einmischte gefiel dem Model ganz und gar nicht. Sie sah ja den Blondhaarigen schon ungern an der Seite ihrer jüngeren Schwester, doch Fang? Das wollte sie auch nicht unbedingt, zumal die Brünette sie in mancher Hinsicht zu sehr an sie selbst erinnerte. Seufzend schloss sie die Tür zum Garten auf. Sie musste sich wohl einfach überraschen lassen, was der Abend bringen würde.

Fang war gerade am Tor zum Strand angekommen als diese lautlos aufschwang und

Lightning in schwarzen Shorts, weißem Top und Turnschuhen den Garten betrat.

„Guten Morgen Lightning“, begrüßte sie die Erdbeerblonde, während sie kurz den durchtrainierten Körper des Models musterte.

„Interessantes Outfit Fang“, kam es von Lightning als Antwort, welche sie offensichtlich genau musterte.

„Typisch für Grand Pulse nehme ich an?“, fragte sie und deutete auf die Zeichen an dem blauen Sari.

Die Pulsianerin sah kurz an sich herab, ehe sie nickte.

„Unglaublich bequem und praktisch“, antwortete sie und Lightning sah sie kurz an, ehe sie ihren Mund leicht öffnete.

„Und ziemlich freizügig“, meinte sie, ehe sie sich kurz über die Lippen leckte und in Richtung Anwesen verschwand.

Fang sah ihr kurz hinterher, ehe sie an sich herab sah und seufzte.

Die Herrin war wohl mal wieder in Spiellaune.